

Segeltour 5. Klasse

Beitrag von „Nighthawk“ vom 9. September 2009 03:21

Ich habe bei einer Jugendgruppe so eine Segel-Fahrt schon einmal betreut. Ich würde das ebenfalls NICHT mit einer 5. Klasse machen.

An Bord eines solchen Schiffes gibt es durchaus Einiges zu tun (selbst wenn (!) ein Koch mit an Bord ist - sauber machen war immer Sache der Teilnehmer, ebenso wie Anker einholen, Segel setzen ... etc).

Das halte ich für eine 5. Klasse für zu viel.

Davon abgesehen:

- engstes Zusammenleben verbunden mit Verzicht auf viele gewohnte (Luxus-) Aspekte des Lebens (kann man natürlich auch positiv sehen, dass die Kinder das lernen sollen, aber meiner Erfahrung geht das mit etwas älteren Schülern leichter ... bei uns damals war schon eine warme Dusche Luxus)
- auch mit Seekrankheit werden ältere Schüler mMn leichter fertig
- Verpflegung musste bei uns von den Teilnehmern eingekauft werden
- Kinder wollen beschäftigt werden ... finde ich in der Enge eines solchen Schiffes nicht gerade einfach, vor allem, wenn das Wetter nicht so toll ist

Mir persönlich wäre auf so einem Schiff mit so jungen SuS das Risiko zu groß - auch mit 2 Lehrern als Aufsichtspersonen ... ich kann mir nämlich nicht vorstellen, dass Kapitän oder Maat diese Rolle mit übernehmen werden.

Ja, ich bin da eher Pessimist, aber ich habe z.T. miterlebt, wie leicht man sich auf so einem Schiff den Kopf irgendwo anstößt, wie leicht man stolpert (man muss ja nicht gleich über Bord gehen), wie schwer es ist, auf See schnell medizinische Versorgung zu bekommen (da sind Eltern - nicht ganz zu Unrecht - sehr empfindlich) und wie schwer es auch auf so einem Schiff ist, dass SuS, die nicht so gut miteinander auskommen, sich aus dem Weg gehen können und nicht jeden Tag das Klima für alle vergiften (war dennoch eine schöne Fahrt ...).

Auf jeden Fall solltest Du genau abklären, welche Aufgaben Kapitän und Maat (ggf. Koch) übernehmen. Wir hatten damals Kapitän und Maat und die fühlten sich allein dafür zuständig, das Schiff zu navigieren, zu Steuern und Anweisungen zu geben, wie Segel zu setzen sind und wie man eine "Wende" mit dem Schiff durchführt. Aufsichtsaufgaben haben sie zu keiner Zeit übernommen, für die Verpflegung (wie schon gesagt ... vom Einkauf über Zubereitung bis zum Abwasch) und die Sauberkeit auf dem Schiff waren allein die Teilnehmer zuständig